Stadtgemeinde Knittelfeld
stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at

Knittelfeld: Stadtfinanzen für 2017 beschlossen

Im Mittelpunkt der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr standen die Stadtfinanzen. Finanzstadtrat DI (FH) Harald Bergmann präsentierte das Budget 2017 und den mittelfristigen Finanzplan. Es wird wieder einen Überschuss im Ordentlichen Haushalt geben.

Zu Beginn der Sitzung berichtete Bürgermeister DI (FH) Gerald Schmid über den Willkommenstag der S-Bahn, der am 17. Dezember stattfinden wird. An diesem Tag können BahnfahrerInnen in der Obersteiermark die S-Bahn S8 und S9 kostenlos testen. Fahrgäste haben die Möglichkeit, auch in Knittelfeld auszusteigen um das Faschingsmuseum, die Modelleisenbahn sowie das Eisenbahnmuseum kostenlos zu besuchen.

„Mit der Modernisierung des Ost-Traktes des LKH Knittelfeld ist der Spitals-Standort Knittelfeld zukünftig gesichert“, so der Bürgermeister. Nächstes Jahr bekommt die Stadt einen neuen Hautarzt. Der Mediziner übernimmt die Kassenstelle von Dr. Zeller, der in Pension gehen wird. Beim Einkaufszentrum im Westen der Stadt siedelt sich eine Apotheke an. Davon profitieren die dortigen AnrainerInnen und jene die in den Umlandgemeinden wohnen.

Budget 2017 – Überschuss im ordentlichen Haushalt

Finanzstadtrat Harald Bergmann präsentierte das Budget für 2017. Im Ordentlichen Haushalt sind Einnahmen in der Höhe von 31.973.300,- Euro geplant, die Ausgaben belaufen sich auf 31.936.800,- Euro. Damit ist ein Überschuss von 36.500,- Euro gegeben. Für den Außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von jeweils 4.394.300,- Euro vorgesehen. Laut Voranschlag sinkt der Verschuldungsgrad 2017 auf 3,09%.

Der Mittelfristige Finanzplan sieht für den Ordentlichen Haushalt 2018 einen Überschuss von 21.000 Euro, 2019 einen Überschuss von 93.000 Euro, im Jahr 2020 ein Plus von 65.000 Euro sowie für 2021 einen Überschuss von 24.900 Euro vor. Die Investitionen können auf hohem

Niveau gehalten werden, der Schuldenstand soll sich bis zum Ende 2021 nicht wesentlich verändern. Das Budget wurde im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Die KPÖ war dagegen.

E-Auto für die Stadtgemeinde

Um ein Zeichen gegen Feinstaubbelastung zu setzen, möchte die Stadtgemeinde in ihrem Fuhrpark ein E-Auto einsetzen. Die Energie-Steiermark stellte ein Angebot für die Anmietung eines 100%-elektrischen „E-Car KIA Soul“. Das Fahrzeug sollte auf drei Jahre gemietet werden und vor allem im Stadtverkehr eingesetzt werden. Weiterhin wird auch der Ankauf von Elektrofahrrädern durch Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Knittelfeld mit einem Betrag von 100 Euro pro Person und Fahrrad durch die Stadtgemeinde gefördert. Die Auszahlung erfolgt nach vorgelegter Rechnung.

Photovoltaikanlage am Städtischen Bauhof

In der Septembersitzung hat der Gemeinderat den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, eine Photovoltaikanlage auf den Dächern des Städtischen Bauhofs zu errichten. Der Vertrag soll mit der Ökopower Erneuerbare Energien GmbH abgeschlossen werden. Diese ist dann berechtigt, auf den Dächern des Bauhofs Photovoltaikanlagen im Gesamtausmaß von 1.500 m2 zu errichten und für die Laufzeit von 20 Jahren zu betreiben. Die Anlage geht nach Ablauf der 20 Jahre automatisch in das Eigentum der Stadtgemeinde über.

Kulturprogramm für das 1. Halbjahr

Das Knittelfelder Kulturhaus bietet auch 2017 eine breite Angebotspalette: Am Programm stehen Theater, Konzerte, Kabaretts, Vorträge, Ausstellungen, sowie Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Bis Mai werden unter anderem der Grenzlandchor Arnoldstein, die Salzburg Chamber Soloists und Mnozil Brass auftreten. Viel zu lachen gibt es mit Isabella Woldrich, Stipsits & Rubey, Noste sowie Dietlinde & Hans Wernerle. „A Tribute to Michael Jackson“, „Der Messias“, „Metamorphosen der Liebe“ und „Nathan der Weise“ ergänzen das Theater- und Konzertprogramm. Für Kinder gibt es „Aladdin“, „Des Kaisers neue Kleider“ und „Der zur Sonne ging“.

Gemeinderatssitzungen im nächsten Jahr

Die Gemeinderatssitzungen finden jeweils montags, am 13. Februar, 27. März, 26. Juni, 25. September und 11. Dezember um 18 Uhr statt. Zusätzlich wird es noch einen nicht fixierten Herbsttermin geben.